Permalink: http://gams.uni-graz.at/o:epis.se-31

Bischof Konrad, Seckau

Hauptsiegel

Datierung: 1432-08-15

Foto: Rudolf K. Höfer

Zeichnung: Ludwig Freidinger

Beschreibung

Avers-Typ: Heiligensiegel

Avers-Bildinhalt

Allgemeine Beschreibung: Das Siegel zeigt die gekrönte Mutter Gottes als Halbfigur mit dem Jesuskind auf dem rechten Arm in einer gotischen Baldachinarchitektur, die bis zum Siegelrand hinaufreicht. Die nimbierte Mutter Gottes ist in leicht geschwungener Körperhaltung dargestellt. Sie trägt eine Krone mit Schleier und einen Mantel mit reichen Stoffmassen, der wulstige Schüsselfalten bildet. In der nach unten gehaltenen linken Hand trägt sie einen langen Lilienstab. Das unbekleidete Jesuskind klammert sich mit seiner linken Hand am Hals der Mutter Gottes fest und weist einen Kreuznimbus auf.
Unterhalb der Architektur befinden sich nebeneinander zwei halbrunde Schilde, die bis zum Siegelrand reichen, rechts das Bistumswappen, links das persönliche Wappen des SF.

Heraldische Beschreibung: Persönliches Wappen: In Gold ein schwarzer Schrägbalken, begleitet oben und unten von je einem Palmzweig.
Bistumswappen: In Rot eine aus dem linken Schildrand hervorkommende bekleidete silberne segnende Hand mit gestrecktem Daumen-, Zeige- und Mittelfinger.

Transkription

Umschrift

Schrifttyp: Gotische Minuskel

Abgrenzung innen: Linie

Abgrenzung außen:	Perlschnur zwischen zwei Linien
Transliteration:	+ s(igillum) + conradi + dei gr̄(ati)a ~ + ep̄(iscop)i + secouienſis +
Übersetzung:	Siegel Konrads von Gottes Gnaden Bischof von Seckau

Materialität

Form:	rund
Maße:	40 mm
Typ des Siegels:	Abdruck
Siegelstoff:	Siegelwachs
Farbe:	rot
Befestigung:	anhängend an Pergamentstreifen, in einer naturfarbigen Schale
Zustand:	intakter Abdruck

Metadaten

Siegelführer:	Bischof Konrad von Reisberg der Diözese Seckau 1431-12-26 bis 1443-06-08 Konrad von Reisberg wurde am 26.12.1431 vom Salzburger Erzbischof Johann II. von Reisberg zum Bischof von Seckau ernannt und konsekriert.
Aufbewahrungsort:	Graz, Steiermärkisches Landesarchiv AUR 5351a Urkunde, 1432-08-15
Weitere Siegel:	se-32

Literatur

- Michaela Kronthaler, Art. Konrad von Reisberg. Die Bischöfe des Heiligen Römischen Reiches: 1198 bis 1448 hg. Erwin Gatz (Berlin 2001) 725.
- Ludwig Freidinger, Siegelgebrauch und Wappenführung der Bischöfe von Seckau in Mittelalter und früher Neuzeit. Teil 2: 1337–1452. MStLA 49 (1999) 67, 69, 82f.

Permalink: http://gams.uni-graz.at/o:epis.se-31

- Paula Kreiselmeyer, Die Schrift auf den Siegeln der Salzburger Erzbischöfe und deren innerösterreichischer Suffraganbischöfe von 958-1540. Archiv für Schreib- und Buchwesen 3 (1929) Teil 3, 139.
- Basilika Seckau, Bischofskapelle, Portrait.

Impressum

Editorische Redaktion:	Höfer Rudolf K.
Datenerfassung:	Feiner Martin
Datenmodellierung:	Zentrum für Informationsmodellierung - Austrian Centre for Digital Humanities
Handle:	hdl.handle.net/11471/104.10.4.31
Herausgeber:	Institut für Kirchengeschichte und kirchliche Zeitgeschichte, Karl-Franzens-Universität Graz
Lizenz	Creative Commons BY-NC-SA 4.0